

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 2

Rubrik: Aether-Blüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

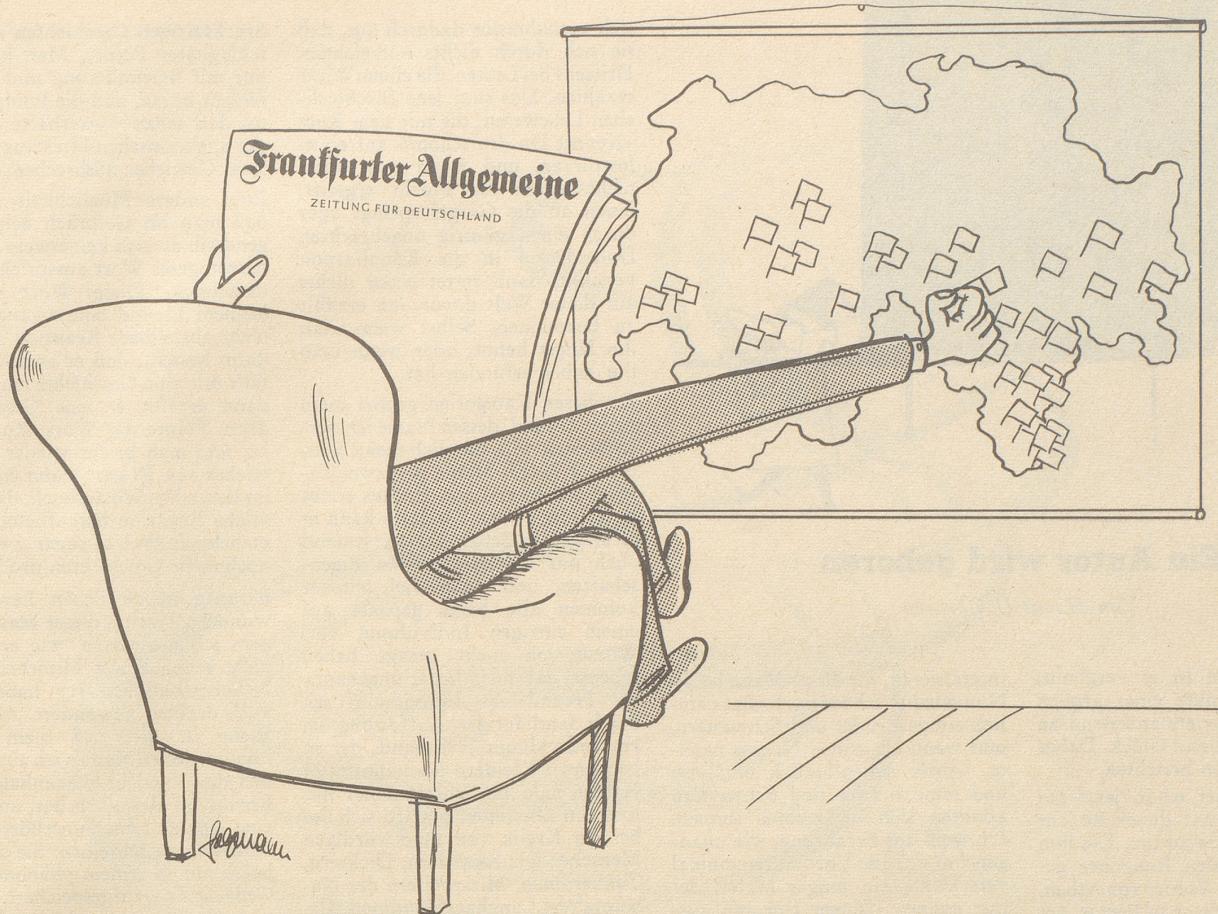
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die stille Invasion

An der Generalstabskarte



So, znoüja Schtrooßavarkheersgsetz teeti jetz also gälta. Das haist, wenigschtans a Tail darvoo. (Bevor jeedas Weloo an elekhtrischas Schlußliacht haa muas, törfand dWelooaarar no zwai Jöörl varkeersgföördand sii ...). Und as wärdi scharff duuragriffa wärdal! (Well dFuäggengar khai Schiiauwüschas hend, wird inna dar Buasätzall untar dBrilla khlemmt odar uff da Huat gschteckt.) zFrüntliihha Handzaihha wird immar mee aagwendat wärdal. (Wäär nitt früntli sii will, boorat wenigschtans mit am Zaifingar an dar Schirna umanand.)

Apropo früntlichs Handzaihha: d Automobilishta hend iarnas früntliihha Handzaihha schu pruucht. Sii

hend dar Polizej apgwunkha. Zum dar Schtrooßavarkheer zübarwaha, hätt nemmli dPolizej wella Polizischa ooni Uniform loosloo. Woo in Privaatwäaga uff da Schtrooßa umanandar zruadara hettandi, zum uff Varkheersündar zpäßla und na zHandwärkh zlegga. Nai, nai, hend dAutomobil-Khlübb gjesmat, nai, das gengi denn nitta, das sej Pschiß. Wenn a Poligg khai Uniform aahje, so sej khai Polügg und hej si uff da Schtrooßa nitt iizmischa.

I khumma uss dem kharioosa Handzaihha nitt ganz druus. Noch mianara Mainig söttandi dPolizischa für dOrtnigg uff da Schtrooßa sorrga. Wenn an Autofaaraar also khorräkt faart, so khanns imm gliich

sii, ob dar Polizischt an Uniform aa hätt odar nitta, as passiert imm jo nüt. Und da Varkheersündar gschächts ganz rächt, wenns vartwütscht wärdand. zLetschtamend khönnand dSchelma au nitt varlanga, daß dTetekhtiiva mit ara Khuschälla um da Hals umanandar laufand und ara Taffla uff am Rugga: Achtung, Detektiv!

ihnen die Automobilisten wenigstens möglichst viel Abgase ins Gesicht ...
Boris



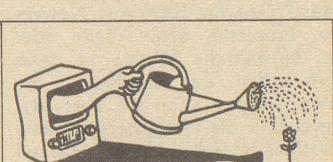
Bezugsquellenachweis: E. Schläter, Neuchâtel

Weltweit bekannt

Ein Zürcher fliegt nach New York, wird von einem Beamten vor Verlassen des Flugplatzes in berühmt lässiger Sprache gefragt: «ve our ticket?» Und sagt verblüfft: «Nei, im Gägeteil, gmageret.» Und nachher kopfschüttelnd zu sich selber: «Scho glunge, wie me mich überall kännt.» -r-

Dicke Stadtluft

Jeder tut schließlich, was er kann. Aus lauter Neid darüber, daß sie nicht auch so schnell vorwärts kommen wie die Fußgänger, blasen



Aether-Blüten

In der Frauensendung «Ehescheidung – ein Problem» gelang die problematische Feststellung: «En Eh bestoht jo us eme Ma und us ere Frau!» Ohohr

MALEX

wirkt prompt und zuverlässig bei

Fr. 1.-

Kopfweh und Schmerzen